

NDB-Artikel

Falz, *Ernst* Edelsteinindustrieller, * 22.8.1870 Idar-Oberstein, † 3.1.1950 Idar-Oberstein, . (evangelisch)

Genealogie

V →Jacob (1840–1914), Edelsteinindustr. u. -kaufm., S d. Handelsmanns Phil.;

M Luise Jul. (1845–1932), T d. Handelsmanns Joh. Jac. Hahn in I.;

⊙ Idar-Oberstein 1901 Lydia (1881–1949), T d. →Aug. Veeck (1839–93), Edelsteinfabr. u. -kaufm.;

1 S, 3 T, u. a. Ernst (* 1901), Dir. in d. Farbwerken Hoechst.

Leben

F. besuchte eine höhere Schule in Frankfurt und ging 1892 im Auftrag des Lederfabrikanten Carl Simon nach Indien, lebte einige Jahre in Madras, wo er mit dem Maharadscha alljährlich an großen Schakaljagden teilnahm. In Ägypten hatte er Begegnungen mit sudanesischen Fürsten, in Australien spürte er bald nach der Jahrhundertwende dem in Mode gekommenen Opal am Fundort nach. In die Heimat zurückgekehrt, wurde er Edelsteinkaufmann und trat 1897 in die Firma seines Vaters F. & Hahn ein, die er ganz auf industrielle Fertigung, auf Rohstoffimporte und Welthandel einstellte. – F. war ein Edelsteinkerler von besonderen Graden, er sah in ihnen mehr als Größe, Wert und Gewicht, er erblickte auch hinter den Farben und hinter dem reflektierten Licht noch Kräfte, die nur wenige Menschen empfinden. Den Gestalten und Persönlichkeiten seiner Heimat und den vielen in der Handhabung und Bearbeitung der Edelsteine überfeinert, wenn nicht gar absonderlich gewordenen Menschen gelten seine beiden Bücher „Von Menschen und edlen Steinen“ (1939) und „Charivari“ (1950). Sie spiegeln eine Welt, die nur das Echte als gültig betrachtet und in der Talmi keinen Raum hat, sie schildern neben der kleinen intimen Heimatwelt die Entwicklung der Edelsteinindustrie, die aus den Achatschleifereien hervorgegangen ist und heute Weltgeltung besitzt.

Auszeichnungen

In jungen Jahren Beigeordneter seiner Vaterstadt;

Oldenburg. Landtagsabgeordneter.

Literatur

Ernst Falz, Die Idar-Obersteiner Schmuckstein-Industrie, Diss. Hamburg 1925.

Autor

Otto Conradt

Empfohlene Zitierweise

, „Falz, Ernst“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 23 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
